

1641 Oktober 25.

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE KONFERENZ DER V. KATH.
ORTE NACH LUZERN [VOM 29. OKTOBER 1641]

EA V 2, 1220-1222

Gesandte: Beat II. Zurlauben, Hauptmann, Ammann; Wilhelm Heinrich
von Aegeri, Ammann

[1.] Die Gesandten sollen sich bemühen, dass der Kirchenbau der
Neugläubigen Frauenfelds eingestellt und das schon Errich-
tete niedergerissen werde.

[2.] s. EA V 2, 1576 Art. 348

[3.] Dem Landvogt im Thurgau [Niklaus Iten] solle bei der "Uff-
erbuw- und mehrung" des kath. Glaubens alle Hilfe zuteil
werden.

[4.] Den Katholiken von Lustdorf soll dem Landfrieden gemäss ge-
holfen werden.

[5.] Man habe auch Massnahmen zu ergreifen, dass das fremde
Kriegsvolk sich von den eidg. Grenzen zurückziehe.

[6.] Die Gesandten sollen sich erkundigen, wie sich die Orte
zur Besetzung der geistlichen und weltlichen Aemter in
Bischofszell einstellen. Es gehe dabei vor allem um die
Schreiberei. Weiter möge man zu erfahren suchen, was der
Nuntius [Girolamo Farnese] in dieser Angelegenheit nach
Rom geschrieben habe. Der auf den Gütern lastende Arrest
dürfe schliesslich solange nicht aufgehoben werden, bis
die Vorgeschlagenen [Propst Johann Melchior Imhof und
Chorherr Johann Imfeld] gänzlich in ihre Aemter eingesetzt
seien.

[7.] s. ebenda 1220 d Punkt 3

[8.] s. ebenda 1220 d Punkt 3

[9.] Dem Landschreiber von Baden [Johann Franz Ceberg] soll
geboten werden, das Wort "evangelisch" inskünftig in sei-

ner Schreiberei zu vermeiden und anstelle dessen - gemäss dem Landfrieden - "Nüwgloubig" zu gebrauchen.

- [10.] Sofern man auf den Streit zwischen Schwyz und Einsiedeln zu sprechen komme, sollen die Gesandten verlangen, dass man die auf der badischen Tagsatzung dafür bestimmten Gesandten [ua. Beat II. Zurlauben] nach Einsiedeln schicke und so der Zwist bald einem Ende zugeführt werde.
- [11.] Die Gesandten sollen streng darauf bedacht sein, dass der Junker von Hertenstein wegen seines bewusst begangenen Fehlers streng bestraft werde. Für den Fall, dass man ein schriftliches Rechtfertigungsgesuch zu verlesen beabsichtige, haben sie die Versammlung unter Protest zu verlassen. Auf keinen Fall dürfe man sich in Diskussionen einlassen.

Landschreiber Adam Signer

Original

AH 9, 280-283 - Blatt 282^V und 283^F leer

117

1641 November 29.

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE KONFERENZ DER V. KATH.
ORTE NACH LUZERN [VOM 2. DEZEMBER 1641]

EA V 2, 1223-1224

Gesandte: Beat II. Zurlauben, Ammann; [Peter Trinkler, Rat] von
Menzingen.

- [1.] Die Gesandten sollen sich umhören, was die übrigen Orte vom Kirchenbau der Neugläubigen in Frauenfeld halten und sich alsdann deren Mehrheit anschliessen. Immerhin finde man, es wäre besser, der Bau würde eingestellt oder zum mindesten ausserhalb der Stadt errichtet. Um für die Zukunft